

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Joachim Wäger an August Hermann Francke.

Wäger, Joachim

Potsdam, 30.10.1726

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 468 : 45

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-265313

Gesellschaftlicher,
In Gott herzlich geliebter
Gross Vater,

Er. Gesellschaften beiste, das gegeben
als am 29 October Mittags um 11. Uhr
unser werthester Gross Onkel noch
seiner Familie gleich, gesund und munter
in dem Haus sich angetroffen. Da
ist ihm am meine Thüre aufzublauen,
dage hingekommen, bis wir ihn nach
verkauft Aufstand etwa morgen V. G.
wieder beisehen können. Gotteslob

12
Hoch der Herr unser Gott, der nun auf
frischem mein Gebet ersöhnt und mich
nein so treuen und erlauchtem Mitbruder
der gesandte hat, den ich wol weißt
virum desideriorum, einen längst ver-
missten und nun von Gott erhaltenen
Mann, neuen mag. Ich bin fr. Hoffmann
nicht bezogen mir in manchem in meinem
hohen Lauf meines Lebens. Ich habe
bekannt gemacht und einen Bruder gesandte,
gegen dem ich mein Leben ausgeben mögen,
aber ich nicht gesandte, nun ist mit dem
ich mich weiß cordat in ministerialibus
hatte besprochen. Ich bin jetzt kinder
ich zu an meine. Ich Collegen weiß verordnet
Länder und ich in mir bei einigen die Liebe
zu mir erwacht und zündet. Mein aber

habe ich auf einen recht vortheilhaften Antheil.
Linder, der mich und andere sehr Kosten
mitausführen wird. Dem werden fr.
Gutsfreunden noch viel gutes aus
Gott dem vorzuführen können.

Seit ich so accurat 2. Jahr
dass ich in Gott dem bin, und habe
ich bewiesen der glücksel. des Thuns in
Joch gegen meine Kinder recht a
gebetet, welches nicht ohne Nutzen abge.
gangen ist. So viel geht der Augen

haben, als sollte man täglich Proceptoren
in meinem Hause singen, aber Gott
wird sie in dem Leben nicht gelingen
lassen, so bald wir, Cordre haben wollen wir

wollen das wir 2. Malen so haben.
Sinnit durch alle mich, den fr. Desiderat und mir
alle fr. Gutsfreunden mit der fr. Desiderat und vorbleib
Gott dem
1. 30 Oct. In süßen sel
1726. fr. Gutsfreunden
gegründet
J. W. W. W.

2
B

et Monsieur
Monsieur et H. Francke,
Professeur en Theologie
à
Halle.